KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Lauterecken
Ortsgemeinde Herren-Sulzbach
AGS-Schlüssel: 33604040

Stichtag: 31.03.2011

Hauptwohnung gesamt: 164
Nebenwohnung gesamt: 24
Einwohner gesamt: 188
Anzahl der bewohnten Straßen: 4
Anzahl der bewohnten Adressen: 60

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	85	51,829	79	48,171	164	100
davon Ausländer	0	0	2	100	2	1,22
gemeldete Nebenwohnungen	16	66,667	8	33,333	24	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**101**	**53,723**	**87**	**46,277**	**188**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	7	4,268	4	2,439	11	6,707
10-19 Jahre	13	7,927	12	7,317	25	15,244
20-29 Jahre	6	3,659	8	4,878	14	8,537
30-39 Jahre	8	4,878	6	3,659	14	8,537
40-49 Jahre	13	7,927	16	9,756	29	17,683
50-59 Jahre	15	9,146	12	7,317	27	16,463
60-69 Jahre	10	6,098	11	6,707	21	12,805
70-79 Jahre	11	6,707	10	6,098	21	12,805
80-89 Jahre	2	1,22	0	0	2	1,22
90-99 Jahre	0	0	0	0	0	0
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**85**	**51,829**	**79**	**48,171**	**164**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	3	1,829	2	1,22	5	3,049
3-5 Jahre	4	2,439	0	0	4	2,439
6-15 Jahre	6	3,659	10	6,098	16	9,756
16-17 Jahre	1	0,61	1	0,61	2	1,22
18-20 Jahre	6	3,659	4	2,439	10	6,098
gesamt	**20**	**12,195**	**17**	**10,366**	**37**	**22,561**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2012 (geb.: 01.09.2005 bis 31.08.2006)	1	0,61	0	0	1	0,61
2013 (geb.: 01.09.2006 bis 31.08.2007)	0	0	0	0	0	0
2014 (geb.: 01.09.2007 bis 31.08.2008)	2	1,22	0	0	2	1,22
2015 (geb.: 01.09.2008 bis 31.08.2009)	1	0,61	1	0,61	2	1,22
2016 (geb.: 01.09.2009 bis 31.08.2010)	2	1,22	0	0	2	1,22
2017 (geb.: 01.09.2010 bis 31.08.2011)	0	0	1	0,61	1	0,61
gesamt	**6**	**3,659**	**2**	**1,22**	**8**	**4,878**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	70	42,683	70	42,683	140	85,366
römisch-katholisch	3	1,829	3	1,829	6	3,659
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	0	0	2	1,22	2	1,22
ohne Angabe, gemeinschaftslos	12	7,317	4	2,439	16	9,756
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox		0		0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**85**	**51,829**	**79**	**48,171**	**164**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	34	20,732	25	15,244	59	35,976
verheiratet	40	24,39	41	25	81	49,39
verwitwert	3	1,829	6	3,659	9	5,488
geschieden	6	3,659	6	3,659	12	7,317
getrennt lebend	1	0,61	1	0,61	2	1,22
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	1	0,61	0	0	1	0,61
nicht bekannt	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**85**	**51,829**	**79**	**48,171**	**164**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2011 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.